

E: G<sup>12</sup> | %

1. Wer hat stets alles im Griff und hält im Sturm unser Lebensschiff?  
 Und wer spricht zu Wasser und Wind, so dass sie schweigen und stille sind?  
 Auf wen ist jederzeit Verlass, der nie den richtigen Moment verpasst?  
 Und wer kommt gewiss niemals zu spät, auch wenn es gegen alle Hoffnung steht?

R: Wie im Himmel so auf Erden soll Dein Wille, Herr, geschehn. Jeden Augenblick.  
 Deine Worte sollen werden, dass wir Deine Wunder sehn. Das ist unser Glück.

Haus 1: Das ist unser Glück. Haus 2: Wie im Himmel so auf Erden ...

Haus 3: Das ist unser Glück – la la la la la la – und unser Geschick. La la la la la la.

Du bist unser Glück – la la la la la la – und unser Geschick.

Das ist unser Glück.

2. Wer spricht das echt letzte Wort zu jeder Zeit und für jeden Ort?  
 Und wer sorgt dafür, dass es fällt wie Er es will, da Er alles hält?

B: ʒ Jahweh, Du regierst. Die Erde jubelt über Dich. ʒ Die vielen Länder am Meer,  
 sie alle freuen sich. ʒ Die Himmel tuen kund ʒ Deine Gerechtigkeit.

ʒ Und alle Völker sehn ʒ Deine Herrlichkeit.

3. Wer trägt das Licht wie ein Kleid und thront auf Recht und Gerechtigkeit?  
 Und wer sendet Glut vor sich her, dass es die Feinde ringsum verzehrt?  
 Wer schickt die Blitze, dass es kracht, dass es die Erde sieht und fürchten macht?  
 Und wer lässt die Berge wie Wachs sein? Du, Herrscher aller Welt, nur Du allein!